

Körperschaftsteuergesetz: KStG

Streck

10. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-76348-9
C.H.BECK

Körperschaftsteuergesetz

mit Nebengesetzen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Burkhard Binnewies

Rechtsanwalt in Köln

Erläutert von

Dr. Dr. Norbert Mückl

Rechtsanwalt in München

Dr. Rolf Schwedhelm

Rechtsanwalt in Köln

Dr. Herbert Olgemöller

Rechtsanwalt in Köln

Dr. Klaus Olbing

Rechtsanwalt in Berlin

Prof. Dr. Burkhard Binnewies

Rechtsanwalt in Köln

Dr. Jörg Alvermann

Rechtsanwalt in Köln

Dr. Michael Streck †

Rechtsanwalt in Köln

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

10., neubearbeitete Auflage

2022



C.H. BECK

Zitierweise:

Streck/Alvermann KStG § 5 R.n. 1

Streck/Schwedhelm KStG § 8 Anh. R.n. 1

Streck/Olgemöller KStG § 23 R.n. 1

Streck/Olbing KStG § 14 R.n. 1

Streck/Mückl KStG § 1a R.n. 1

Streck/Binnewies KStG Beratungs-ABC Stichw. R.n. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
www.beck.de

ISBN 978 3 406 76348 9

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH,

Gewerbestr. 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck

CO₂
neutral



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Der „STRECK“ feiert mit dieser 10. Auflage ein Jubiläum. Er fußt in seinen Ursprüngen auf der anwaltlichen Zusammenarbeit von Prof. Dr. Günther FELIX und Dr. Michael STRECK. Von der 3. bis zur 5. Auflage wurde die Kommentierung im Wesentlichen durch Dr. Michael STRECK bearbeitet, bevor sie ab der 6. Auflage auf mehrere Steueranwälte der Partnerschaft STRECK MACK SCHWEDHELM Rechtsanwälte mbB verteilt wurde. Das Autorenteam ist mit dieser Auflage um Rechtsanwalt Dr. Dr. Norbert MÜCKL gewachsen.

Der „STRECK“ ist nach wie vor ein praxisgeprägter Kommentar von Steueranwälten für Berater. Er soll für den Praktiker den schnellen Zugriff auf das Problem, insbesondere auf Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung mit der eigenen Einschätzung der Autoren sichern, nicht eine umfassende dogmatische Erörterung liefern. Besondere Beachtung findet weiterhin das „Beratungs-ABC“ mit im Rahmen der Kommentierung kaum möglichen systematischen Erläuterungen und Darstellungen von Beratungsschwerpunkten.

Seit der letzten Auflage hat es bedeutende Gesetzesreformen gegeben. Hervorzuheben sind drei Reformgesetze, die kurz vor Ablauf der Legislaturperiode umgesetzt wurden: das Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (ATADUmsG), das Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) und das Gesetz zur Abwehr von Steuervermeidung und unfairer Steuerwettbewerb und zur Änderung weiterer Gesetze, alle vom 25. 6. 2021. In der Kommentierung sind diese Gesetze sowie Rechtsprechung bis Frühjahr 2021 verarbeitet.

Wesentliche Neuerung des Körperschaftsteuerrechts ist die Einfügung von § 1 a. Das Körperschaftsteuerrecht steht jetzt auch den Personengesellschaften zur Verfügung. Zur besseren Gewährleistung einer rechtsformneutralen Besteuerung wird den Personhandels- und Partnerschaftsgesellschaften die Möglichkeit zur Option zur Körperschaftsteuer eingeräumt. Die Behandlung der Personhandels- bzw. Partnerschaftsgesellschaft als Körperschaft gilt nur für die Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Option wird der Sache nach wie eine Einbringung der Mitunternehmerschaft in die Kapitalgesellschaft nach § 20 UmwStG behandelt.

Ausfluss der Globalisierung des Umwandlungssteuergesetzes für Körperschaften ist die Neufassung von § 12 bezüglich der Entstrickungs-Regelungen. In § 5 wurde die Gemeinnützigkeitsreform verarbeitet. Das KapErhStG wurde neu kommentiert.

Im Rahmen der Kommentierung der „Verlust-Besteuerung“ wurde das Urteil des Bundesverfassungsgerichts und die darauf folgende Aufhebung des § 8c Abs. 1 Satz 1 a. F. verarbeitet. Ferner wurde das umfangreiche BMF-Schreiben zu § 8d eingearbeitet.

Bezüglich der Organschaftsbesteuerung wurde die Einlagelösung bei organ-schaftlichen Mehr- und Minderabführungen (§ 14 Abs. 4) umgesetzt sowie das BMF-Schreiben zur Organschaft verarbeitet.

Weitere Schwerpunkte der Aktualisierung sind die Kommentierungen zu den verdeckten Gewinnausschüttungen sowie zum Einlagekonto im Rahmen derer die seit der letzten Auflage ergangene umfangreiche Rechtsprechung verarbeitet wurde. Beide Bereiche sind insbesondere im mittelständischen Bereich nach wie vor Streit-relevant.

Vorwort

Auch der Form nach hat die Kommentierung eine umfassende Revision erfahren. Das Gliederungssystem wurde von Grund auf umgestellt.

Köln, im August 2021

Für die Autoren *Burkhard Binnewies*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Nachruf auf Dr. Michael Streck

Wie im Vorwort ausgeführt fußt der Kommentar auf der anwaltlichen Zusammenarbeit von Günter Felix und Michael Streck. Viele Jahre hat Michael Streck den Kommentar dann als alleiniger Kommentator fortgeführt und aktualisiert, bevor diese Aufgabe auf das heutige Autorenteam übergegangen ist.

Die zehnte (Jubiläums)Auflage ist die letzte Auflage, an der Michael Streck mitgewirkt hat. Dies war geplant. Nicht geplant war, dass Michael Streck am 7. September 2021 nach kurzer Krankheit verstorben ist.

Wir trauern um den prägenden Gründungspartner und Namensgeber unserer Partnerschaft sowie dieses Kommentars, um einen geschätzten Ratgeber, Wegbegleiter und Freund.

Michael Streck war ein herausragender Steuerrechtler, ein charismatischer Berater, ein begnadeter Referent und Autor. Der Steueranwalt mit Leib und Seele. Wo er in Erscheinung trat, hinterließ er einen bleibenden Eindruck. Er liebte es, für seine Mandanten zu streiten. Ihn reizte das scheinbar unlösbare Problem.

Lange Jahre hat sich Michael Streck für den Berufsstand eingesetzt und Leitlinien für die anwaltliche Tätigkeit formuliert. Er tat dies als Präsident des Deutschen Anwaltvereins und in weiteren herausgehobenen Funktionen.

Während seiner aktiven Zeit als Anwalt und darüber hinaus hat Michael Streck eine beeindruckende Schaffenskraft als Autor zahlloser Bücher und Aufsätze sowie als Referent in Fachveranstaltungen bewiesen. Auch insoweit hat er uns geprägt.

Wir verlieren einen besonderen Menschen und Freund mit Begeisterung für Neues und Anderes, Verfechter der offenen Tür für jeden, der seinen Rat suchte, stets mit scharfem Verstand und Freude am Diskurs, gepaart mit rheinischem Humor.

Wir erinnern uns gerne an die gemeinsame Zeit und danken für das Vertrauen, das Michael Streck uns Allen, insbesondere auch uns Autoren des „Streck KStG“ entgegen gebracht hat.

Verfasser und Verlag

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Nachruf auf Dr. Michael Streck	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
I. Körperschaftsteuergesetz (KStG)	1
II. Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln (KapErhStG)	769
III. Beratungs-ABC	793
Sachverzeichnis	961


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Nachruf auf Dr. Michael Streck	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII

I. Körperschaftsteuergesetz (KStG)

Erster Teil. Steuerpflicht

§ 1	Unbeschränkte Steuerpflicht	2
§ 1a	Option zur Körperschaftbesteuerung	14
§ 2	Beschränkte Steuerpflicht	27
§ 3	Abgrenzung der Steuerpflicht bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie bei Realgemeinden	30
§ 4	Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	34
§ 5	Befreiungen	74
§ 6	Einschränkung der Befreiung von Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen	134
§ 6a	Einkommensermittlung bei voll steuerpflichtigen Unterstützungskassen	140

Zweiter Teil. Einkommen

Erstes Kapitel. Allgemeine Vorschriften	141	
§ 7	Grundlagen der Besteuerung	141
§ 8	Ermittlung des Einkommens	146
	Anhang: ABC zur vGA und verdeckten Einlage	234
§ 8a	Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen bei Körperschaften (Zinsschranke)	351
§ 8b	Beteiligung an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen	364
§ 8c	Verlustabzug bei Körperschaften	444
§ 8d	Fortführungsgebundener Verlustvortrag	465
§ 9	Abziehbare Aufwendungen	476
§ 10	Nichtabziehbare Aufwendungen	487
§ 11	Auflösung und Abwicklung (Liquidation)	498
§ 12	Entstrickungs- und Wegzugbesteuerung	505
§ 13	Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung	514

Zweites Kapitel. Sondervorschriften für die Organschaft	520	
§ 14	Aktiengesellschaft oder Kommanditgesellschaft auf Aktien als Organgesellschaft	520
§ 15	Ermittlung des Einkommens bei Organschaft	559

Inhaltsverzeichnis

§ 16	Ausgleichszahlungen	566
§ 17	Andere Kapitalgesellschaften als Organgesellschaft	568
§ 18	Ausländische Organträger (<i>aufgehoben</i>)	572
§ 19	Steuerabzug bei dem Organträger	572

Drittes Kapitel. Sondervorschriften für Versicherungen und Pensionsfonds

§ 20	Schwankungsrückstellungen, Schadenrückstellungen	575
§ 21 aF	Beitragsrückerstattungen	577
§ 21	Beitragsrückerstattungen	581
§ 21a	Deckungsrückstellungen	585
§ 21b	Zuteilungsrücklage bei Bausparkassen (<i>aufgehoben</i>)	585

Viertes Kapitel. Sondervorschriften für Genossenschaften

§ 22	Genossenschaftliche Rückvergütung	586
------	---	-----

Dritter Teil. Tarif; Besteuerung bei ausländischen Einkunftssteilen

§ 23	Steuersatz	590
§ 24	Freibetrag für bestimmte Körperschaften	593
§ 25	Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land- und Forstwirtschaft betreiben	595
§ 26	Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften	598

Vierter Teil. Nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen und Entstehung und Veranlagung

§ 27	Nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen	616
§ 28	Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital und Herabsetzung des Nennkapitals	658
§ 29	Kapitalveränderungen bei Umwandlungen	666
§ 30	Entstehung der Körperschaftsteuer	676
§ 31	Steuererklärungspflicht, Veranlagung und Erhebung der Körperschaftsteuer	677
§ 32	Sondervorschriften für den Steuerabzug	680
§ 32a	Erlass, Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden bei verdeckter Gewinnausschüttung oder verdeckter Einlage	684

Fünfter Teil. Ermächtigungs- und Schlussvorschriften

§ 33	Ermächtigungen	693
§ 34	Schlussvorschriften	695
§ 35	Sondervorschriften für Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	704

Inhaltsverzeichnis

Sechster Teil. Sondervorschriften für den Übergang vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren

§ 36	Endbestände	706
§ 37	Körperschaftsteuerguthaben und Körperschaftsteuerminderung	719
§ 38	Körperschaftsteuererhöhung	740
§ 39	Einlagen der Anteilseigner und Sonderausweis	758
§ 40 aF	<i>Umwandlung, Liquidation und Verlegung des Sitzes</i>	760

II. Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln (KapErhStG)

Vorbemerkung	769	
§ 1	Steuern vom Einkommen und Ertrag der Anteilseigner	773
§ 2	Gesellschaftsteuer	781
§ 3	Anschaffungskosten nach Kapitalerhöhung	781
§ 4	Mitteilung der Erhöhung des Nennkapitals an das Finanzamt	783
§ 5	<i>Herabsetzung des Nennkapitals</i>	784
§ 6	<i>Anschaffungskosten nach Kapitalherabsetzung innerhalb von fünf Jahren</i>	785
§ 7	Anteilsrechte an ausländischen Gesellschaften	786
§ 8	<i>Einkommensteuer (Lohnsteuer) bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer zu einem Vorzugskurs</i>	791
§ 8a	Schlussvorschriften	791
§ 9	Anwendung im Land Berlin	792
§ 10	Anwendungszeitraum	792
§ 11	Inkrafttreten	792

III. Beratungs-ABC

Abfindungen	795
„Abschirmende“ ausländische juristische Personen	796
Anteilsrotation	800
Auffanggesellschaft	801
Ausländer als Unternehmer im Inland	801
Ausländische Anteilseigner	803
Ausländische EU-Kapitalgesellschaften	804
Basisgesellschaften	811
Betriebsaufspaltung	816
Betriebsführung	824
Betriebsprüfung	825
Betriebsübernahmegesellschaft	825
Betriebsvermögen	825
Bilanz der GmbH	827

Inhaltsverzeichnis

Corona-Maßnahmen	834
Dividendenregelung	834
Einlagekonto	834
Einlagen	847
Einziehung von Geschäftsanteilen	847
Erfolgsabhängige Bezüge	854
EU-Kapitalgesellschaft	854
Europäische Aktiengesellschaft	854
Europäische Genossenschaft	857
Europäische Gesellschaft	857
Familiengesellschaft	857
Flucht aus der GmbH	857
Fortführungsgesellschaft	858
Freibetrag	858
Geschäftsführergehalt	858
Gesellschafterdarlehen	858
Gesellschafterdarlehen/Abzinsung	861
Gesellschafterdarlehen/Aufzinsung	864
Gewinnausschüttung	865
Gewinnausschüttungen/Rückgängigmachung	878
Gewinnverteilung	879
Haftung	879
Inkongruente Einlagen	879
Insolvenz	880
Internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS)	881
Investment-Club, Investmentverein	882
Kantinen	882
Kirchensteuer und Teil-, Halbeinkünfteverfahren	882
Liebhabelei in der GmbH	883
Liquidation	885
Marktförderungs-, Marktstabilisierungsfonds	890
Missbrauch	891
Mitunternehmerschaft	892
Nichtrechtsfähige Stiftungen	892
Organschaft	895

Inhaltsverzeichnis

Personengesellschaft	896
Phasengleiche Aktivierung von Dividenden	896
Rückgängigmachung von Ausschüttungen	896
Rücklagen: gesellschafterbezogen	897
Sammelvermögen	898
Sanierung	898
S. A. R. L.	900
Satzung der GmbH und KSt	900
Schenkungssteuer und verdeckte Gewinnausschüttung	903
Schenkungssteuer bei begünstigtem Bezug von Anteilen iRd Kapitalerhöhung	909
Schenkungssteuer bei disquotaler Einlage	909
Schenkungssteuer bei Verzicht auf Gesellschafterrechte	911
Schenkungssteuer und KSt	912
Solidaritätszuschlag	913
Sponsoring	913
Sportvereine	916
Steuerbefreite Anteilseigner	918
Steuerbefreite Körperschaften	919
Steuerfahndung in Großunternehmen	919
Steuerfreie Erträge	921
Steuerfreie Körperschaften	921
Steuerünstige Gestaltungen	921
Steuerstreit	922
Stiftung	922
Tantieme	923
Teileinkünfteverfahren und Abgeltungssteuer	923
Umwandlung	926
Un- oder teilentgeltliche Überlassung von Wirtschaftsgütern an die Gesellschaft	927
Unterbeteiligung	928
Unternehmensform	929
Verband	938
Verdeckte Gewinnausschüttungen	939
Verdeckte Gewinnausschüttungen an Nahestehende	939
Verdeckte Gewinnausschüttungen bei Vereinen	939
Verdeckte Gewinnausschüttungen – Sonderbedingungen für beherrschende Aktionäre	939
Verfahrensfragen und GmbH/Gesellschafter	942
Verluste	951
Vorabausschüttung	952
Vorabdividende	953

Inhaltsverzeichnis

Werbung	954
Zuflussfiktion beim beherrschenden Gesellschafter	954
Zweckvermögen	958
Zwischengesellschaft	959
Sachverzeichnis	961


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG